
JAHRESBERICHT 2017/18 DER FH WIEN DER WKW

gemäß Fachhochschul-Jahresberichtsverordnung der AQ Austria vom
14. Juni 2013

FH WIEN DER WKW (FHW GMBH)
WÄHRINGER GÜRTEL 97, 1180 WIEN

ING. MAG. (FH) MICHAEL HERITSCH, MSC



FHWIEN DER WKW
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien
Tel. +43 1 476 77-5744 Fax-DW 5704
www.fh-wien.ac.at

Kontakt **Dr. Kurt Faninger, MBA**
kurt.faninger@fh-wien.ac.at
Tel. +43 1 476 77-5716 Fax-DW 5704

INHALT

1	Angaben zur aktuellen Entwicklung	2
1.1	Entwicklungskonzept	2
1.2	Studien und Lehre	2
1.2.1	BewerberInnen	2
1.2.2	Anzahl der Studierenden	2
1.2.3	Anteil berufsbegleitend Studierender	3
1.2.4	Anzahl der AbsolventInnen	3
1.2.5	Lehr- und Forschungspersonal	3
1.2.6	Anteil der internen Lehre	3
1.2.7	E-Learning	4
1.3	Angewandte Forschung und Entwicklung	5
1.3.1	Forschungsschwerpunkte	5
1.3.2	Forschungskreis	6
1.4	Finanzierung und Ressourcen	7
1.5	Nationale und internationale Kooperationen	7
1.5.1	Entwicklung der Kooperationen der FH-Einrichtung mit hochschulischen und außerhochschulischen Partnern (Beteiligungen an internationalen Netzwerken, Programmpartnerschaften etc.)	7
1.5.2	Analyse der Entwicklung im Bereich der Mobilität von Studierenden und des Lehr- und Forschungspersonals	10
1.6	Qualitätsmanagementsystem	11
1.6.1	Maßnahmen der FH-Einrichtung in der internen Qualitätssicherung	11
1.6.2	Maßnahmen der FH-Einrichtung zur Implementierung der Ergebnisse von internen und externen Qualitätssicherungsmaßnahmen	12
2	Nicht nur geringfügige Änderungen	13
a.	Ziele und Profil der Institution	13
b.	Entwicklungsplan	13
c.	Organisation	13
d.	Studiengänge	14

1 ANGABEN ZUR AKTUELLEN ENTWICKLUNG

1.1 Entwicklungskonzept

Die FHWien der WKW sieht sich als führende Fachhochschule Österreichs für Management und Kommunikation, die konsequent Wissenschaft und Wirtschaft verbindet.

Neben dem Ausbau des Produktportfolios zur Abrundung des hochschulischen Angebots und zur optimalen Nutzung vorhandener Ressourcen liegt der Fokus im Berichtszeitraum weiterhin verstärkt auf den Themen Digitalisierung und Internationalisierung.

Die FHWien der WKW widmet sich innovativen Konzepten und didaktischen Vermittlungsformen, um die Studierbarkeit der Programme sicherzustellen und die Studierenden optimal auf die Herausforderungen einer Arbeitswelt von morgen vorzubereiten.

Dabei finden sowohl gesetzliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen als auch die Vorgaben der Eigentümer Berücksichtigung.

1.2 Studien und Lehre

1.2.1 BewerberInnen

Die nachfolgende Aufstellung gibt jeweils die BewerberInnenzahlen wieder, die sich für einen Studienplatz im genannten Studienjahr beworben haben.

	2015/16	2016/17	2017/18
BIS-Meldung vom	15.11.2015	15.11.2016	15.11.2017
BA-BewerberInnen	3.250	3.282	3.214
MA-BewerberInnen	994	1.007	877
Summe	4.244	4.289	4.091

Die Zahl der Bewerbungen ist mit geringen Schwankungen in den letzten Jahren relativ stabil. Die Bewerbungsquote pro Studienplatz lag im Jahr 2017/18 durchschnittlich bei 4,3:1.

1.2.2 Anzahl der Studierenden

	2015/16	2016/17	2017/18
BIS-Meldung vom	15.11.2015	15.11.2016	15.11.2017
Studierende	2.638	2.750	2.871

Die Anzahl der Studierenden stieg im Lauf der letzten Jahre leicht auf Grund des Ausbaus von Studienplätzen. Mit dem Studienjahr 2017/18 erreichte auch die zusätzliche Vollzeitkohorte des Bachelorstudiengangs Personalmanagement den Vollausbau.

1.2.3 Anteil berufsbegleitend Studierender

	2015/16	2016/17	2017/18
BB	1.607	1.700	1778
VZ	1.031	1.050	1093
Gesamt	2.638	2.750	2.871

Anteil in %			
BB	60%	62%	62%
VZ	40%	38%	38%

Der Anteil der berufsbegleitend Studierenden liegt seit Jahren bei 60-62%.

1.2.4 Anzahl der AbsolventInnen

	2015/16	2016/17	2017/18
BIS-Meldung vom	15.11.2015	15.11.2016	15.11.2017
Absolventen	771	850	877

Durch den Anstieg bei den Studierendenzahlen ergibt sich auch bei den AbsolventInnenzahlen eine jährliche Steigerung.

1.2.5 Lehr- und Forschungspersonal

Lehr- und Forschungspersonal

	Hauptberuflich Lehrende / Forschende	Nebenberuflich Lehrende	Gesamt	Anzahl Personen Anteil hauptberufl.	Anzahl Personen Anteil nebenberufl.
2015	79	916	995	8%	92%
2016	82	962	1044	8%	92%
2017	68	978	1046	6,5%	93,5%
2018	68	998	1066	6,4%	93,6%

Die Anzahl der hauptberuflichen Lehrenden und Forschenden blieb 2018 gleich wie im Vorjahr, die Anzahl der nebenberuflichen Lehrenden nahm leicht zu. Damit stellt die FHWien der WKW den Praxisbezug der Lehre, die Vielfalt der Programme und die Einhaltung ökonomischer Rahmenbedingungen sicher.

1.2.6 Anteil der internen Lehre

Interne Lehre

		LE gesamt	davon intern	Interne LE
2015/16	WS	31.729	28%	8.884
	SS	33.610	26%	8.739
	Studienjahr	65.339	26,9%	17.623
2016/17	WS	32.411	24%	7.779

	SS	34.073	22%	7.496
	Studienjahr	66.484	23%	15.275
2017/18	WS	32.582	21%	6.728
	SS	35.702	19%	6.698
	Studienjahr	68.284	20%	13.455

Der Anteil der internen Lehre reduzierte sich in den letzten drei Jahren aufgrund gleichbleibend hoher Anzahl an hauptberuflichen Lehrenden und Erhöhung des Anteils nebenberuflicher Lehrender. Die FHWien der WKW gibt hauptberuflich Lehrenden relativ geringe Lehrquoten vor, damit sie ausreichend Zeit für die Betreuung und Koordination der nebenberuflichen Lehrenden haben sowie Forschungsarbeiten und andere FH-relevante Aufgaben der Qualitätssicherung wahrnehmen können.

1.2.7 E-Learning

Die Digitalisierung nahezu aller gesellschaftlichen Aspekte schreitet zunehmend voran und bringt innovative Lösungen, aber auch neue Kompetenzanforderungen mit sich. Hochschulen sehen sich in der Verantwortung, Studierende auf den Arbeitsmarkt der Gegenwart und Zukunft vorzubereiten. Der Auf- und Ausbau digitaler und mediendidaktischer Kompetenzen ist daher auch für Lehrende von fundamentaler Bedeutung.

Im Jahr 2016 hat die FHWien der WKW damit verbundene Ziele in der E-Learning Strategie 2020 festgelegt. Diese werden vom Kompetenzzentrum E-Learning mit gezielten Maßnahmen gefördert. Im Studienjahr 2017/18 wurde insbesondere das Schulungs- und Workshopangebot erweitert und auch kompetenzorientierter gestaltet. Abgerundet wurde das Angebot durch individuelle Beratungsleistungen und Didaktik-Coachings.

Wesentlich für die Kompetenzentwicklung ist auch ein regelmäßiger und interdisziplinärer Austausch zwischen den Lehrenden. Dazu fanden E-Learning Netzwerktreffen statt, bei denen Erfahrungsberichte aus der Lehre präsentiert und kritisch diskutiert wurden.

Für das Studienjahr 2017/18 wurde außerdem der Lehrpreis für innovative E-Lehre ausgeschrieben. Alle Einreichungen werden von einer Fachjury auf Basis der Kriterien „Innovative mediendidaktische Konzeption“, „Studierendenzentrierung“, „Kompetenzorientierung“ und „Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens“ bewertet. Die Juryentscheidung und die Preisverleihung werden im Wintersemester 2018/19 stattfinden.

1.3 Angewandte Forschung und Entwicklung

Entwicklung F&E-Aktivitäten 2015-2018

	2015	2016	2017	2018
F&E Projekte gesamt	83	69	76	58
davon drittmittelgefördert	10	9	8	4
Publikationen	95	89	65	68
Vorträge	56	64	54	56

1.3.1 Forschungsschwerpunkte

Im Herbst 2016 wurden bestehende Forschungscenter sowie große erfolgreiche Forschungsprojekte in einem neuen Forschungscluster „SME and Family Business“ gebündelt. Damit soll Forschung auf internationalem Niveau im Forschungscluster ermöglicht werden. Der Cluster führt anwendungsorientierte Forschung mit Fokus auf kleine und mittelständische Unternehmen und Familienunternehmen in folgenden Schwerpunktfeldern durch.

- **Corporate Governance & Business Ethics (CGBE):** Das Team des Center for Corporate Governance & Business Ethics arbeitet interdisziplinär und in enger Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen (Universitäten, Unternehmen, Ministerien, NGOs) an grundlagenorientierten Forschungsprojekten, der Erstellung von Fallstudien und dem Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis. Dieses Modell leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung zukünftiger Führungskräfte. Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt auf dem Wissenstransfer: Forschungsergebnisse wurden in renommierten Zeitschriften veröffentlicht, darunter im Journal of Cleaner Production. Darüber hinaus stärkten Fachvorträge, Konferenzen, Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen den laufenden Austausch zwischen Theorie und Praxis.
- **Strategy & Competitiveness (CCSC):** Im April 2018 wurde Anne Marie Busch auf den Stiftungslehrstuhl „Microeconomics of Competitiveness“ berufen. Der von der Wirtschaftskammer Wien (WKW) gestiftete Lehrstuhl hat seinen Sitz im CCSC und führt anwendungsorientierte Forschungsprojekte durch. Auf der Grundlage einer mikroökonomischen Perspektive wird das Umfeld für Unternehmen analysiert und Faktoren identifiziert, die zur Attraktivität von Wirtschaftsstandorten beitragen.
- **SMEs & Strategic Change:** Im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten stehen die strategischen Entwicklungs- und Veränderungsprozesse von KMU. Aus der Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsuniversität Wien und dem Kompetenzzentrum SMEs & Strategic Change entstand ein Paper, das auf der renommierten Konferenz der European Academy of Management (EURAM 2018) den Most Inspirational Paper Award gewann. Der Beitrag trug den Titel „Exploiting the Potential of Intuition in Interpretative Organizational Research“.

Im Department of Communication liegt der Schwerpunkt der Forschung auf dem Einfluss der Digitalisierung auf die Berufspraxis im Bereich Journalismus, Kommunikationsmanagement und Marketing. Auf Departmentebene wurde im Berichtszeitraum ein Projekt der Stadt Wien (MA23) zum Aufbau eines Kompetenzteams für die Digitalisierung der Kommunikationsprofessionen gewonnen.

- Im Studienbereich Journalismus wurden im Studienjahr 2017/18 die Studienergebnisse des Forschungsschwerpunkts „Public Value“ bei internationalen Fachtagungen präsentiert und als wissenschaftliche Beiträge publiziert. Der Fokus lag dabei auf die durch die Digitalisierung veränderte Mediennutzung, der Einstellung zu Journalistinnen und Journalisten sowie möglichen zukünftigen Finanzierungsmodellen für Medienanbieter.
- Im Studienbereich Kommunikationsmanagement wurde im Studienjahr 2017/18 eine Gastprofessur für Organisationskommunikation an der Universität Salzburg wahrgenommen. Forschungsk Kooperationen mit internationalen Partnern widmeten sich thematisch den Auswirkungen der Digitalisierung auf Kommunikationsstrategie und Beziehungsmanagement.
- Im Studienbereich Marketing und Sales wurde im Studienjahr 2017/18 das Web Analytics Lab eingerichtet, das die Anwendung psychophysiologischer Methoden ermöglicht. Die Forschungsaktivitäten konzentrieren sich seither auf die Frage der Wahrnehmung digitaler Werbeeinhalte und deren imagebildender Wirkung sowie auf die psychophysiologische Analyse von Kommunikation im Verkauf. Einen weiteren Schwerpunkt bilden semantische Analysen digitaler Inhalte, vorwiegend von User-Generated Content (UGC).

1.3.2 Forschungskreis

Die vielfältigen F&E-Aktivitäten der FHWien der WKW werden vom Forschungskreis koordiniert, die Leitung und die stellvertretende Leitung werden aus den Mitgliedern (auf jeweils ein Jahr) gewählt. Mehrere Arbeitsgruppen befassen sich mit unterschiedlichen Themen, um diese voranzutreiben. Der Forschungskreis hat eine beratende Funktion.

Aufgaben

Der Forschungskreis unterstützt die Geschäftsführung, die F&E-Koordination sowie die internen Gremien und Abteilungen der FHWien der WKW bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Planung und Umsetzung von aktueller, relevanter und qualitativ hochwertiger F&E. Zu den Aufgaben des Forschungskreises gehören u.a.:

- Weiterentwicklung der F&E-Ziele und der Forschungsschwerpunkte
- Weiterentwicklung von F&E-Datenbanken
- Qualitätssicherung der F&E-Aktivitäten mit Fokus auf Publikationen und drittmittelgeförderten Projektanträgen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und der internen F&E-Förderung
- Weiterentwicklung der internen und externen F&E-Transferaktivitäten

Zusammensetzung

Mitglieder des Forschungskreises (und damit stimmberichtig) sind der/die LeiterIn des Forschungskreises und deren Stellvertretung, eine Person aus jedem Study Program sowie Competence Center, die überwiegend in der Forschung tätig ist, Verantwortliche größerer F&E-Projekte, die auf Antrag der Projektleitung zu jeder Sitzung durch den Forschungskreis beschlossen werden können, sowie die StiftungsprofessorInnen.

Aktivitäten im Studienjahr 2017/2018

Zu den primären Aktivitäten des Forschungskreises im Studienjahr 2017/2018 zählten die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Neustrukturierung der F&E-Datenbank sowie

der internen Erfolgsfaktoren für Forschung. Das Gremium hat zudem Input für das „Handbuch zur inter- und transdisziplinären Integration von Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften in Forschungsprojekte der Wiener Fachhochschulen“ der MA23 der Stadt Wien geliefert.

1.4 Finanzierung und Ressourcen

Die Finanzierungsstruktur der FHWien der WKW ist im Berichtszeitraum im Großen und Ganzen unverändert geblieben.

Drittmittelgeförderte Projekte

Im Berichtszeitraum gab es Änderungen bei folgenden Projekten:

Fördergeber	Projekte
MA23	<p><u>Projekte begonnen</u></p> <p>Im Berichtszeitraum wurden zwei neue MA 23 Projekt begonnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibzentrum 3.0 (Start 10/2017) • Internationalization@Home – Relunched (Start 01/2018)
MA23	<p><u>Projekte abschlossen</u></p> <p>Im Berichtszeitraum wurden zwei MA 23 Projekte abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Just Write – Entwicklung und Gründung eines Schreibzentrums (beendet 09/2017) • Stadt Wien Stiftungsprofessur für Forschung "Immobilienwirtschaft mit besonderer Berücksichtigung der Immobilienbewertung und des Immobilienmarketings (beendet 12/2017)
BMEIA / Universität für Bodenkultur Wien	<p><u>Projekte abgeschlossen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Asylberechtigte schaffen ihren Wohnraum und lokale Werte: Machbarkeitsstudie; in Kooperation mit dem Institut für konstruktiven Ingenieurbau (BOKU Wien); Förderstelle des Projekts: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (beendet 12/2017).

1.5 Nationale und internationale Kooperationen

1.5.1 Entwicklung der Kooperationen der FH-Einrichtung mit hochschulischen und außerhochschulischen Partnern (Beteiligungen an internationalen Netzwerken, Programmpartnerschaften etc.)

Die FHWien der WKW überarbeitete im Studienjahr 2017/18 ihre Kooperationen. Beispielfähig dafür können folgende Kooperationen genannt werden:

- Im **Studienbereich Financial Management** werden im Rahmen des MOC (Microeconomics of Competitiveness) Affiliate Networks des Institute for Strategy and Competitiveness (Prof. Michael Porter) der Harvard Business School MOC-Kurse angeboten. Die langfristigen Kooperationen mit Unternehmen der Finanzwirtschaft blieben aufrecht.
- Das Masterprogramm Financial Management & Controlling bietet im Rahmen der Ausbildung die Möglichkeit zum Erwerb eines international anerkannten Zertifikates Certified Management Accountant (CMA) des Institute of Management Accountants (IMA) an.
- Mit der UIC Barcelona besteht ein Double Degree Programm spezialisiert auf Venture Capital und Corporate Finance und bietet somit den Studierenden des Masterprogramm Financial Management & Controlling eine optimale Ergänzung und Vertiefung zu den in Wien vermittelten Lehrinhalten.
- Im Berichtszeitraum – vom 19.-21.März 2018 – waren (27) Studierende der Lucerne University of Applied Sciences and Arts auf Besuch in Wien, um im Rahmen der Kooperation mit dem **Studienbereich Immobilienwirtschaft** Präsentationen zum Immobilienmarkt in Österreich, aktueller Entwicklung, Struktur, Potentiale und Trends zu hören und mit ExpertInnen Erfahrungen auszutauschen. Weitere inhaltliche Themen waren Immobilienfonds, ImmobilienAGs, Immobilienfinanzierungen unterschiedlichster Art sowie die Akquisition und das Management von Immobilieninvestitionen. Besonders interessante Schwerpunkte waren gemeinsame Sonderführungen im Hundertwasser Haus Wien (Wohnhaus), Rivergate (Büroimmobilie), Haus des Meeres (Sonderimmobilie Museum, Nachnutzung eines Flakturmes), Icon Vienna am Hauptbahnhof (Büroimmobilie), Seestadt Aspern und DC Tower Donaustadt (Büro, Hotel, Wohnen). Die gemeinsamen Abendveranstaltungen boten Gelegenheit zum persönlichen Austausch unter den Studierenden und den Mitarbeitern des Studienbereichs sowie dem begleitenden Lehrgangsführer der Hochschule Luzern Prof. Dr. Trübstein MRICS. Der sehr interessante und vielseitige Besuch wird in den nächsten Jahren fortgesetzt. An den Lehrveranstaltungen waren 10 ExpertInnen bzw. ManagementpartnerInnen der Wiener Immobilienbranche beteiligt
- Die „International School of Multimedia Journalism“, ein Gemeinschaftsprojekt des **Studienbereichs Journalismus & Medienmanagement** mit der Katholischen Universität Lemberg und Partnerhochschulen aus Georgien und Dänemark, fand 2017/18 zum fünften Mal statt.
- Darüber hinaus organisierte der Studienbereich mehrere internationale Reisen und Projekte. Darunter zum zweiten Mal eine Projektreise mit Studierenden zum „Journalism Festival“ in Perugia. In Kooperation mit dem Standard wurde auch diesmal der von Studierenden erzeugte Content (Berichterstattung über das Festival) im Ressort „Etat“ publiziert. Im Rahmen des internationalen Projektes EU-onAir reisten fünf Studierende nach Madrid um dort gemeinsam mit Studierenden der Partnerhochschulen Radiofeatures zu gestalten.
- Das am Studienbereich angesiedelte Radio der FHWien der WKW, NJOY 91,3, konnte 2017/18 das Sendeprogramm weiter ausbauen sowie die Patronanz der Wirtschaftskammer Wien sowie des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft erweitern.

- Wie schon im Vorjahr konnten auch diesmal rund 20 journalistische Workshops und Veranstaltungen ausgerichtet werden.
- In den **Studienbereichen Kommunikation und Marketing & Sales** wurde im Studienjahr 2017/18 neben der langjährig (seit 2011) bestehenden Kooperation mit der OMV AG eine weitere ähnlich umfangreiche Partnerschaft mit Semperit Reifen Ges.m.b.H. abgeschlossen. Diese inkludiert neben dem Angebot an Praktikumsplätzen für Studierende auch Praxisprojekte, die für die Lehre zur Verfügung gestellt werden sowie einen regen Austausch zwischen Wissenschaft & Praxis. Mit weiteren zehn Unternehmen wurden Kooperationen für Praxisprojekte im Rahmen der Lehre umgesetzt: Accor HotelbetriebsgesmbH, BinVital Handels GmbH, BU-WOG AG, Docolution GmbH, FCA Austria GmbH - Fiat Professional, Frisch & Frost, Horizont 3000, Novartis Pharma GmbH, Vöslauer Mineralwasser AG, Woman – Verlagsgruppe News GmbH.
- Eine bestehende Kooperation mit dem Branchenverband Marketing Natives (DMVÖ) wurde um ein weiteres Jahr verlängert, um den Studierenden zusätzliche Vernetzungsmöglichkeit in das Berufsfeld zu ermöglichen.
- Hinsichtlich internationaler Kooperationen konnte der Vertrag mit der Capilano University in Vancouver zum dritten Mal für die Durchführung einer Summer School für unsere Master-Studierenden abgeschlossen werden. Zudem wurde mit der Hogeschool von Amsterdam zum wiederholten Mal sowie mit RMIT Melbourne Australia erstmals ein COIL Projekt (Collaborative Online International Learning - virtuelles, länderübergreifendes Lehrprojekt) durchgeführt, um die interkulturellen Kompetenzen der Studierenden zu fördern.
- Im Rahmen von Publikationsprojekten durch unsere ForscherInnen wurde mit zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Hochschulen kooperiert.
- Internationale Mitgliedschaften bestehen bei „edcom“ - European Institute for Commercial Communications Education (EACA) sowie bei der GSSI – Global Sales Science Institute.
- Im **Studienbereich Personal & Organisation** wurde die Kooperation mit der Plattform „Das Neue Arbeiten“ fortgesetzt. Durch diese Kooperation wurde ein am Studienbereich entwickeltes Messinstrument (Test zur Erhebung des Reifegrades von Organisationen im Umgang mit neuen Arbeitswelten) der betrieblichen Praxis zugänglich gemacht.
- In der Lehre wurde die Kooperation mit dem MOC (Microeconomics of Competitiveness) Affiliate Networks der Harvard Business School erfolgreich fortgeführt. Weiteres wurden studentische Praxisprojekte in Kooperation mit dem AMS und der TPA Steuerberatung durchgeführt, bei denen Studierende in Mitarbeiterbefragungen und in die daraus implizierte konzeptionelle Lösungsentwicklung erfolgreich involviert waren.
- Im Hochschulbereich wurde die internationale Kooperation mit dem Department of Management der University of Applied Sciences The Hag ausgebaut. Im Dezember 2018 hat im Rahmen dieser Kooperation ein Studierendenaustausch stattgefunden. Weiters konnte eine Kooperation mit der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln sowie im Rahmen einer Gastprofessur auch eine Kooperation mit der University of Valencia aufgebaut werden

- Auf internationaler Eben führte der **Studienbereich Tourismus-Management** Kooperationen mit Tampere University of Applied Sciences (Finnland), College of Polytechnics Jihlava (Tschechien), Aix Marseille Universite (Frankreich), Hochschule Deggendorf (Deutschland) durch. Innerhalb Österreichs wurde der Erfahrungsaustausch mit den touristischen Fachhochschulstudiengängen intensiviert und zahlreiche Kooperationen mit Berufsfeldpartnern fortgesetzt (Austrian Airlines, Oberösterreich Tourismus, Gemeinde Schwarzenau, NÖ Bergbahnen, Falstaff Verlag).
- Im **Studienbereich Unternehmensführung** wurden folgende, seit vielen Jahren bestehende Kooperationen fortgeführt: Zurich Versicherung AG (auch Projektpartner), Projekt Management Austria (Möglichkeit der Erlangung des „Projekt-Management-Zertifikates-Level D“ im Zuge einer von der PMA an der FHWien der WKW durchgeführten Zertifizierungsprüfung). Für die Module „Praxisprojekt“ konnten im Studienjahr 2017/18 insgesamt 18 Projektpartner gefunden werden (Syma System, Klein Kinder- und Familienbedarf, Kapsch, Zurich, PrimeCrowd, Post AG, Casinos Austria, Fairmittlerei, UBIT Vertriebsberatung, weXelerate, Conda, BMFinanzen, MAN, ÖBB, Blackgold, IQ mobile, Österreichisches Rotes Kreuz NÖ, S+B).

1.5.2 Analyse der Entwicklung im Bereich der Mobilität von Studierenden und des Lehr- und Forschungspersonals

Studierende

Incoming- und Outgoing-Studierende

	2015/16	2016/17	2017/18
Incoming	148	167	179
Outgoing	123	159	177

Die Studierendenmobilität an der FHWien der WKW hat sich gut etabliert. Wie aus der Statistik ersichtlich ist, steigt die Mobilität kontinuierlich. Besonders erfreulich ist auch, dass die Zahl der Outgoing- und Incoming-Studierenden sehr ausgeglichen ist.

Die Studierenden der FHWien der WKW profitieren von zahlreichen Möglichkeiten, Auslandserfahrung zu machen. Ein Auslandssemester wird nicht nur von Vollzeit-Studierenden gern in Anspruch genommen, sondern immer mehr auch von berufsbegleitend Studierenden auf Bachelor- und Masterebene. Gründe für die zunehmende Beliebtheit des Auslandssemesters sind die positive Wirkung auf die Employability der AbsolventInnen und der Vorteil für ihre Berufslaufbahn. Die Studiengänge unterstützen die Studierenden in ihrem Vorhaben und befürworten die Absolvierung von Auslandssemestern. Dementsprechend haben alle Studiengänge in ihren Curricula bestimmte Semester als Mobilitätsfenster definiert.

Die Outgoing-Studierenden wählen Großteils Gasthochschulen mit der Unterrichtssprache Englisch, die Mobilität verteilt sich aber auf Destinationen in fast allen europäischen Ländern. Die FHWien der WKW kann ihren Studierenden inzwischen ein breites Portfolio an

Partnerhochschulen anbieten, das zwar den Schwerpunkt auf Europa legt (Stichwort: Erasmus+-Programm), aber auch renommierte Universitäten in Nordamerika, Australien und Asien mit einschließt.

Studierende entschließen sich auch vermehrt dazu, ein Auslandspraktikum zu machen. Im Studienjahr 2017/18 absolvierten 90 Studierende ein Auslandspraktikum; 57 von ihnen erhielten eine Förderung durch Erasmus+. Im Bachelor-Studiengang Tourismusmanagement ist ein Auslandspraktikum fixer Bestandteil des Studiums.

Incoming-Studierende von den Partnerhochschulen sehen die FHWien der WKW dank ihres vielseitigen Angebots an englischsprachigen Lehrveranstaltungen, der hohen Qualität der Lehre und der engagierten Betreuung durch das International Office (Center for International Education and Mobility – CIEM) als attraktive Destination. Im Zuge der Einführung eines verpflichtenden Auslandssemesters bzw. –praktikums ab Wintersemester 2018/19 hat die FHWien der WKW sukzessive neue Partnerschaften mit Hochschulen in aller Welt aufgebaut. Der Zuwachs an Incoming-Studierenden im Studienjahr 2017/18 spiegelt auch die Zunahme der Partnerhochschulen wider.

Lehrende und Forschungspersonal

Im Studienjahr 2017/18 unterrichteten 37 Incoming-Lehrende an der FHWien der WKW, und 5 Lehrende der FHWien der WKW unterrichteten an einer Partneruniversität. 5 MitarbeiterInnen der FHWien der WKW absolvierten Staff Training im Ausland, 2 Personen besuchten die FHWien der WKW im Rahmen von Staff Training. Das Feedback dieser Lehrenden und MitarbeiterInnen zeigt, dass die Möglichkeit zur internationalen Mobilität als großer Mehrwert für den Gewinn persönlicher Kompetenzen und die berufliche Weiterentwicklung gesehen wird.

Die Forschenden an der FHWien der WKW präsentieren ihre Forschungsergebnisse an wissenschaftlichen und praxisorientierten Konferenzen im In- und Ausland. Insgesamt wurden 56 Konferenzbeiträge verfasst und präsentiert. Eine Forscherin des Department of Communication verbrachte einen längeren Forschungsaufenthalt an der Queensland University of Technology in Australien.

1.6 Qualitätsmanagementsystem

1.6.1 Maßnahmen der FH-Einrichtung in der internen Qualitätssicherung

- Interne Qualitätssicherung findet an der FHWien der WKW permanent und in allen Bereichen statt.
- Eine jährliche Bewertung des Qualitätsstatus der Fachhochschule erfolgt durch ein aufeinander abgestimmtes Instrumentarium an Evaluierungen und Befragungen. Weiters findet eine eingehende Analyse der Kennzahlen und deren zeitlicher Entwicklung statt.
- Prozessmanagement und Prozesslandkarte: die relevanten Prozesse werden durch Prozessbeschreibungen dargestellt und allen MitarbeiterInnen in Form einer Prozesslandkarte zur Verfügung gestellt.

1.6.2 Maßnahmen der FH-Einrichtung zur Implementierung der Ergebnisse von internen und externen Qualitätssicherungsmaßnahmen

- In den Bereichen Lehre und Forschung finden Monitoring und Evaluierung der Qualitätskennzahlen in Form von jährlichen Performance-Berichten statt. Zu einem definierten Katalog von Qualitätskennzahlen werden Plan- und Ist-Werte verglichen und im Zuge von Performance-Gesprächen mit den jeweiligen Organisationseinheiten analysiert.
- Im Sinne des PDCA-Kreislaufs werden bei Bedarf entsprechende Handlungsvorgaben abgeleitet und umgesetzt.
- Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Performance-Gesprächen fließen auch in die jährliche Strategieklausur ein.

2 NICHT NUR GERINGFÜGIGE ÄNDERUNGEN

Unbeschadet der Verpflichtung zur Beantragung der Genehmigung akkreditierungsrelevanter Änderungen gemäß § 12 FH-AkkVO sind Änderungen in den folgenden Punkten, die seit der letzten Akkreditierung/dem letzten Jahresbericht erfolgt und nicht nur geringfügig sind, im Jahresbericht dazustellen:

a. Ziele und Profil der Institution

Im Berichtszeitraum liegt weiterhin besonderes Augenmerk auf den Schwerpunkten Internationalisierung und Digitalisierung.

Die Beschäftigung mit innovativen Konzepten und didaktischen Vermittlungsformen unterstützen die FHWien der WKW dabei, die Studierbarkeit der Programme sicherzustellen und die Studierenden optimal auf die Herausforderungen einer Arbeitswelt von morgen vorzubereiten.

Darüber hinaus blieben die Ziele und das Profil der FHWien der WKW weitgehend unverändert.

b. Entwicklungsplan

Die FHWien der WKW setzt in Abstimmung mit den oben in Kap. 2 a genannten Zielen auf einen Ausbau des Produktportfolios zur Abrundung ihres Angebots und zur optimalen Nutzung vorhandener Ressourcen. Dabei finden sowohl gesetzliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen als auch die Vorgaben der Eigentümer Berücksichtigung.

c. Organisation

Departmentstruktur

Im Berichtszeitraum erfolgte im Bereich der Studiengänge eine Organisationsumstellung von einer Struktur mit 7 Instituten hin zu einer Departmentstruktur mit 2 Departments und departmentübergreifenden Competence Centern:

Department of Management mit den Studienbereichen

- Financial Management
- Human Resources & Organization
- Management & Entrepreneurship
- Real Estate Management
- Tourism & Hospitality Management

Department of Communication mit den Studienbereichen

- Communication Management
- Journalism & Media Management
- Marketing & Sales Management

Competence Center

- Business English
- Leadership & Social Skills
- Marketing
- Business Controlling & Accounting

Kollegium

Die Sitzungen des Kollegiums finden sechsmal im Jahr statt. Im Studienjahr 2017/18 erfolgte die Wahl der Kurie des Lehr- und Forschungspersonals, die konstituierende Sitzung fand am 29.08.2018 statt. Die Kollegiumsleiterin FH- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Huber wurde mit 29.08.2018 wiedergewählt. Als Stellvertretung fungiert nun FH-Prof. Dr. Dr. Sebastian Eschenbach. Die VertreterInnen der Kurien werden laufend aktualisiert.

d. Studiengänge

Im Studienjahr 2017/18 traten folgende Studienplan-Änderungen in Kraft, die keine akkreditierungsrelevanten Änderungen betrafen:

- Bachelor-Studiengang „Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen“: kleinere Adaptierungen des Curriculums in Anpassung an Entwicklungen im Berufsfeld
- Master-Studiengang „Financial Management & Controlling“: kleinere Adaptierungen des Curriculums in Anpassung an Entwicklungen im Berufsfeld

Weiters fanden in Vorbereitung auf das Studienjahr 2018/19 zwei Akkreditierungsverfahren durch die AQ Austria statt. Es handelte sich dabei um Änderungsakkreditierungen, eine Kohorte des Bachelor-Studiengangs „Kommunikationswirtschaft“ und der Master-Studiengang „Unternehmensführung - Executive Management“ werden ab 2018/19 auf 100 % Englisch umgestellt.

Lehrgänge nach FHStG §9

Im Berichtszeitraum wurden drei neue Lehrgänge zur Weiterbildung eingerichtet und an die AQ Austria gemeldet:

- MSc Controlling
- MSc Digitale Kommunikation und Marketing
- MSc Real Estate Investments

Die Curricula von bestehenden Lehrgängen wurden überarbeitet:

Die Weiterbildungslehrgänge Akademische Expertin/Akademischer Experte für Leadership und MSc Leadership wurden auf 15 Semesterwochen statt 18 Semesterwochen umgestellt. Gleichzeitig wurden die Inhalte leicht aktualisiert und die ersten Programme der FHWien der WKW kreiert, in denen die PRME Principles in allen Semestern auch curriculumstechnisch explizit verankert sind.

Die Studienpläne für obige Lehrgänge wurden vom FH-Kollegium geprüft und freigegeben, weiters erfolgte die Zustimmung durch die Geschäftsführung.

Prüfungsordnung

Für das Studienjahr 2017/18 wurde eine neue Prüfungsordnung umgesetzt. Die Prüfungsordnung Version 5.1 wurde am 28.08.2017 beschlossen und ist mit Wintersemester 2017/18 in Kraft getreten.

Lehr- und Forschungspersonal (Studiengangsleitung, Lehrende aus dem Entwicklungsteam)

Änderungen von Studiengangsleitungen im Berichtszeitraum wurden in den folgenden Studiengängen vorgenommen:

- **Studiengang Unternehmensführung – Entrepreneurship und Studiengang Unternehmensführung – Executive Management**
Dr.ⁱⁿ Vera Steiner schied als Leiterin des Bachelorstudienganges Unternehmensführung – Entrepreneurship und des Masterstudienganges Unternehmensführung – Executive Management per 31.03.2018 aus. Mit 01.04.2018 hat Manfred Schieber, MA MSc die Studiengangsleitung beider Studiengänge übernommen.
- **Studiengang Kommunikationswirtschaft**
Mit 01.02.2018 übernahm Mag. Dr. Peter Dietrich die Studiengangsleitung des Bachelorstudienganges Kommunikationswirtschaft. Seit 01.08.2018 ist diese ebenso wie die Studiengangsleitung für den Masterstudiengang Kommunikationsmanagement wieder FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sieglinde Martin übertragen worden. Im Gegenzug gab sie die Studiengangsleitung für den Masterstudiengang Marketing- & Salesmanagement an FH-Prof. Mag. Mag. Dr. Gerald Janous ab.
- **Studiengang Leadership im Tourismus**
FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Judith Schmid schied als Leiterin des Masterstudienganges Leadership im Tourismus per 31.07.2018 aus. FH-Prof. Mag. Michael Mair hat per 01.08.2018 die Leitung übernommen.

Bei den Entwicklungsteams der Studiengänge gab es nur wenige Veränderungen. In jenen Entwicklungsteams, bei denen es zu Abgängen kam, wurden diese durch Personen mit gleichwertiger Qualifikation (z.B. Universitäts- oder FH-ProfessorInnen) ersetzt.

Finanzierung

Die Finanzierungsstruktur der FHWien der WKW ist im Berichtszeitraum im Großen und Ganzen unverändert geblieben.